

von bessern und einträgl. Weinbergsbau. 69

„ ist auch richtig, daß ich auf diese Weise
„ alle schlechte Gras-Arten aus dem Grund-
„ de ausreute. Denn nachdem ich den Ras-
„ sen weggenommen, pflüge ich den Grund
„ eines halben Fußes tief, und lasse ihn den
„ Winter hindurch also liegen. Im Her-
„ an kommenden Frühlinge nehme ich so viel
„ ordinären Dünger, als ich auf dem mit
„ Rasen gebauten Neb = Acker oder Wein-
„ Garten verwendet haben würde, und be-
„ dünge damit die Wiese.

„ Beträgt nun dieses Stücke Wiese
„ 1. hiesigen Morgen, so säe ich 10. Pfund
„ guten Heusaamen darein, welchen ich ein
„ und einen halben Zoll tief mit der Schau-
„ fel in die Erde bringen lasse. Ich lasse
„ diese Arbeit mit kleinen Schaufel = Hieben
„ geschehen, damit der Saame desto gleicher
„ vertheilt werde. Wann dieses geschehen
„ ist, so säe ich noch ein viertel pfund Fla-
„ mandischen Klee, und lasse den Boden mit
„ einem Rechen eben machen, und zugleich
„ den Klee = Saamen damit bedecken; ich
„ habe also noch in diesem Jahre 2. Nuzun-
„ gen davon, statt daß ich vorhero nur einfa-
„ chen Vortheil gehabt hätte.

Von Verarbeitung der Neben.

„ Es ist auch um die Bearbeitung der
„ Neben zu thun, über welche ich mit denen
„ übrigen